

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wallenstein

ein dramatisches Gedicht

Schiller, Friedrich

Mannheim [vielm. Wien], 1800

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-87488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87488)

Führt eure Tausende mir kühn entgegen,
Gewohnt wohl sind sie, unter mir zu siegen,
Nicht gegen mich — Wenn Haupt und Glieder sich trennen,
Da wird sich zeigen, wo die Seele wohnte.

(Ilo und Terzky treten ein).

Muth, Freunde, Muth! Wir sind noch nicht zu Boden.
Fünf Regimenter Terzky sind noch unser,
Und Buttlers wack're Schaaren — Morgen stößt
Ein Heer zu uns von sechzehntausend Schweden.
Nicht mächt'ger war ich, als ich vor neun Jahren
Auszog, dem Kaiser Deutschland zu erobern.

Vierzehnter Auftritt.

Vorige. Neumann.

(Der Grafen Terzky bey Seite führt und mit ihm spricht)

Terzky (zu Neumann).

Was suchen sie?

Wallenstein.

Was giebt's?

Terzky.

Sehn Kürassiere

Von Pappenheim verlangen dich im Namen
Des Regiments zu sprechen.

Wallenstein (schnell zu Neumann).

Laß sie kommen.

(Neumann geht hinaus.)

Davon erwart' ich etwas. Gebet acht,
 Sie zweifeln noch und sind noch zu gewinnen.

F u n f z e h n t e r A u f t r i t t .

Wallenstein. Terzky. Illo. Zehn Kürassiere.

(von einem Gefreiten geführt, marschieren auf und stellen
 sich nach dem Kommando in einem Glied vor dem Her-
 zog, die Honneurs machend)

Wallenstein.

(nachdem er sie eine Zeitlang mit den Augen gemes-
 sen, zum Gefreiten)

Ich kenne dich wohl. Du bist aus Brügg in Flandern,
 Dein Nahm' ist Mercy.

Gefreiter.

Heinrich Mercy heiß ich.

Wallenstein.

Du wurdest abgeschnitten auf dem Marsch,
 Von Hessischen umringt und schlugst dich durch,
 Mit hundertachtzig Mann durch ihrer Tausend.

Gefreiter.

So ist's, mein General.

Wallenstein.

Was wurde dir

Für diese wack're That?